



Widerstand

Philosophische Tage

München
Donnerstag, 7. Oktober, bis
Samstag, 9. Oktober 2021

Philosophie | Humanwissenschaften

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Begrenzte Personenzahl

Nach Maßgabe der voraussichtlich noch geltenden Abstands- und Hygieneregeln ist die Besucherzahl begrenzt. Die verfügbaren Plätze werden in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben. Wir bitten Personen aus demselben Haushalt, sich gemeinsam anzumelden.

Namentliche Anmeldung

Es werden nur namentliche Anmeldungen auf anhängender Karte bzw. per Fax, über unsere Website oder per E-Mail (anmeldung@kath-akademie-bayern.de) angenommen.

Anmeldeschluss:

Donnerstag, 30. September 2021

Die Anmeldung mit allen bestellten Leistungen wird verbindlich, sobald die entsprechende Gesamtsumme der Kosten auf unserem Konto LIGA Bank, IBAN: DE49 7509 0300 0102 3550 00, SWIFT/BIC: GENODEF1M05 eingegangen ist.

Stornofrist

Für Stornierungen bis zum Anmeldeschluss werden keine Kosten berechnet. Bei Absage nach Anmeldeschluss stellen wir Ihnen 90 Prozent der gebuchten Leistungen aus Übernachtung und Hauptmahlzeiten als Stornogebühr in Rechnung.

Mandlstr. 23 · 80802 München

U3/U6 Münchner Freiheit

Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de



Leiter der Philosophischen Tage

Prof. Dr. Michael Reder,
Professor für Praktische Philosophie an der
Hochschule für Philosophie, München

Organisation

Dr. Johannes Schießl,
Studienleiter an der Katholischen Akademie
in Bayern

Zertifikat

Die Teilnahme an den gesamten Philosophi-
schen Tagen wird auf Wunsch mit einem
Zertifikat bestätigt.

Kosten

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise
pro Person:

Gesamtarrangement EZ 220 € (200 €)

Gesamtarrangement ½ DZ 172 € (152 €)

(Teilnahme, Übernachtungen

Do bis Sa, Mahlzeiten von

Do-Abend bis Sa-Mittag)

Nur Teilnahme 34 € (0 €)

Einzelpreise:

Teilnahme Donnerstagabend 8 € (0 €)

Teilnahme Freitag 28 € (0 €)

Teilnahme Samstagvormittag 8 € (0 €)

Mittagessen 17 €

Abendessen 15 €

Übernachtung (EZ)/Frühst. 68 €

Übernachtung (½ DZ)/Frühst. 44 €

Die Preise in () gelten für Studierende bis zum
vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler.

■ Widerstand ist seit einigen Jahren in aller Munde: *Occupy* besetzte öffentliche Plätze als Zeichen des Widerstands gegen den globalen Kapitalismus, *Extinction Rebellion* will Widerstand gegen aktuelle Klimapolitik formieren, die Demonstrationen im *Arabischen Frühling* verstanden sich als Widerstand gegen autoritäre Regime.

Auffällig ist, dass in der Philosophie lange Zeit nicht viel von Widerstand die Rede war. Dies ist nicht zuletzt dem vorherrschenden Philosophieverständnis geschuldet. Denn die Philosophie zielt, so die These, auf vernünftige Argumente und nicht auf scheinbar unvernünftigen Widerstand. Die Mittel auf dem Weg zu einer friedlichen Welt sind so vor allem die argumentativ begründete Einsicht und Zustimmung – mit Ausnahme des Widerstands gegen extreme Unrechtsregime.

Diese Zurückhaltung gegenüber dem Thema Widerstand hat sich zuletzt geändert. Zum einen fordert die Entstehung neuer autoritärer Regime auch die Philosophie heraus. Zum anderen können auch politische Mechanismen jenseits autoritärer Regime so dominierend werden, dass sie sich einer vernünftigen Bearbeitung zu entziehen scheinen.

Deshalb bezieht sich das Nachdenken über Widerstand heute auch auf Formen des Widerstands gegen das kapitalistische System oder eine Ignoranz der Politik gegenüber den Klimafolgen. Die Philosophie fragt dann, wie Widerstand gegen die Wirkmächtigkeit bestehender Deutungsrahmen geleistet und diese kritisiert, transformiert und überwunden werden können.

Donnerstag, 7. Oktober 2021

18.00 Uhr Gelegenheit zum Abendessen

19.00 Uhr
Begrüßung

19.15 Uhr

■ Einführung

Prof. Dr. Michael Reder,
Professor für Praktische Philosophie an der
Hochschule für Philosophie, München

19.30 Uhr

■ Widerstand und demokratische Legitimität

Prof. Dr. Bernd Ladwig,
Professor für politische Theorie und Philosophie
an der Freien Universität Berlin

anschließend Diskussion
(so auch nach allen anderen Vorträgen)

Freitag, 8. Oktober 2021

9.00 Uhr Gesungene Laudes

9.30 Uhr

■ Politischer Widerstand und moralische Pflicht

Prof. Dr. David Schweikard,
Professor für Philosophie an der
Universität Flensburg

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr

■ Transnationaler Widerstand

Dr. Frauke Höntzsch,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Universität Augsburg

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr

■ Widerständiges Denken als Ausdruck von Mündigkeit

Veronika Hilzensauer M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für
Philosophie der Universität Gießen

15.45 Uhr Pause

16.15 Uhr

■ Arbeitskreise ausgehend von Texten

Arbeitskreis 1 mit Prof. Dr. David Schweikard
Arbeitskreis 2 mit Dr. Frauke Höntzsch
Arbeitskreis 3 mit Prof. Dr. Andreas Hetzel

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr

■ Der deutsche Widerstand gegen Hitler

Prof. em. Dr. Wolfgang Benz,
Zeithistoriker und Antisemitismus-Forscher,
Technische Universität Berlin

Samstag, 9. Oktober 2021

9.00 Uhr Gesungene Laudes

9.30 Uhr

■ Verfassungsrechtliche Fragen zum Widerstand

Prof. Dr. Andreas Fisahn,
Professor für Öffentliches Recht und Rechts-
theorie an der Universität Bielefeld

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr

■ Widerstand durch Kunst?

Dr. Karin Hutflötz,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Katholischen Universität Eichstätt

12.30 Uhr Mittagessen - Ende der Veranstaltung